




cactus  
Junges Theater

Alles  
schwarz~weiß,  
oder was?

MAI BIS  
NOVEMBER  
2008



Eine Veranstaltungsreihe im Blickkontakt /-wechsel mit Schwarzen Lebens-  
welten in Deutschland. Eine homestory, die Kontinente, Perspektiven und  
Jahrhunderte verlinkt:

Lesungen, Gespräche, Filme, Konzerte, Workshops, Theaterstücke und die  
„Homestory Deutschland“ Ausstellung.

## INHALT:

### LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:

„People of color: Konstruktionen in unseren Köpfen“	
Lesung mit Noah Sow aus „Deutschland Schwarz Weiß“ .....	5
Stimmen aus der Diaspora: <b>Lesung &amp; Gespräch mit der Autorin Aminatta Forna</b> (Sierra Leone/ England) .....	6
Stimmen aus der Diaspora: <b>Afrodeutsche Geschichte(n)</b> .....	7
YoungStars* Bundestreffen in Münster mit offener Theaterwerkstatt .....	8
„Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan...“ .....	8
Geschichte hautnah: <b>Schwarze Deutsche erzählen</b> . Angebot für Schüler .....	9
<b>Across Worlds</b> – GegenwartsautorInnen und Wissenschaftler der afrikanischen Diaspora zu Gast .....	9
<b>Mehrheimisch</b> – multikulturell leben in Deutschland .....	10

### AUSSTELLUNG, BEGLEITPROGRAMM:

„Homestory Deutschland. Schwarze Biographien in Geschichte und Gegenwart“ .....	11
Homestory Deutschland – Ausstellung: Begleitprogramm für Schüler“ .....	12
<b>Deutschland, Stiefvaterland?</b> – Afrodeutsche Texte. Lesung & Gespräch mit <b>Natasha Kelly &amp; Kabasia Chuwa</b> .....	12
Kunst, Identität & Black Community – <b>im Gespräch mit dem Bildhauer Stephen Lawson</b> .....	12
Interkulturelle Jugendtheaterarbeit und die Reihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“ <b>im Gespräch mit Barbara Kemmler</b> .....	12
Im Gespräch mit Hans Busch <b>„Kindheit und Jugend als Schwarzer Deutscher im Münster der 50er/ 60er Jahre“</b> .....	12

### FILME:

Schülerkino-Reihe: <b>Fremd im eigenen Land?! Schwarze Deutsche Filmvorführung</b> und Diskussion mit geladenen Gästen .....	13
„ <b>May Ayim. Hoffnung im Herz.</b> “ – ein Dokumentarfilm von Maria Binder .....	13
„ <b>Außen schwarz, Innen weiß</b> “ Kurzfilmporträt: Rebecca Slegers von Rudolf Gier-Seibert .....	14
„ <b>Leroy.</b> “ Regie und Drehbuch: Armin Völckers .....	15
„ <b>Yes I am.</b> “ Kinodokumentarfilm von Sven Halfar .....	18

### KONZERTE:

<b>El-Julio &amp; Franklin!</b> feat. nolaws. Internationaler Hip-Hop aus Deutschland .....	19
Konzert mit <b>Dominic Kakolobango</b> (DR Kongo/ Belgien) .....	20

### WORKSHOPS:

<b>Workshop „Afrodeutsch“</b> .....	21
<b>Rapworkshop mit Adé Bantu</b> (Brothers Keepers e.V.) .....	22
<b>Antirassismusworkshop</b> für Jugendliche .....	22

### THEATER:

<b>Respect 2008</b> .....	24
„ <b>s/w remix</b> “ .....	26

### THEATER INTERNATIONAL:

Cactus Junges Theater und Balou e.V. präsentieren: <b>Ein Kleid, das passt</b> .....	28
--	----

## INTRO:

Die Idee zu „Alles schwarz-weiß, oder was?“ wurde im interkulturellen Beirat von Cactus geboren, der 2006 ins Leben gerufen wurde, um laufende Cactus-Produktionen durch ein interkulturelles ehrenamtliches Team zu begleiten. Barbara Kemmler lud mich damals zu der Gründungssitzung ein. Im Sommer 2007 betraute mich Cactus Junges Theater dann mit der Konzeption und Projektplanung dieser Reihe.

Seit seiner Gründung 1992 als Theater gegen Rassismus hat Cactus Junges Theater immer wieder interkulturelle Theaterprojekte durchgeführt. Zentrales Anliegen war dabei von Anfang an die gesellschaftliche Einbindung und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund.

Mit der Veranstaltungsreihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“ macht Cactus Junges Theater nun einen weiteren Schritt auf dem Weg, Fragen nach Identität, Zugehörigkeit, Werten, Respekt, Integration, Deutschsein und Multikulturalität nachzugehen und neu zu lesen.

„Alles schwarz-weiß, oder was?“ Warum der Titel? – schwarz/weiß schafft scherenchnittartige Bilder, sortiert, kontrastiert, allzu oft nach Schema F: auch Menschen. Aber was ist dazwischen, darin, dahinter? Was liegt jenseits von Klassifizierungen nach Hautfarbe, Pass und Herkunftsland? Und wie geht deutsch sein? Wer kann entscheiden, wann ich es bin und warum muss das überhaupt entschieden werden?

Im Dialog mit Schwarzem Deutschen Leben hierzulande möchte die Reihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“ stereotype Bilder von Schwarzsein und Weißsein, Deutschsein und Afrikanischsein historisch kontextualisieren und aufbrechen, möchte jahrhundertealte Querverbindungen und Verschmelzungen zwischen Afrika und Deutschland in der Gegenwart sichtbar machen, Verbindungen, die nicht zuletzt auch in den Biographien Schwarzer Deutscher greifbar werden. „Alles schwarz-weiß, oder was?“ erforscht das Innere Deutschlands, geht hier und da aber auch in die Ferne, in die afrikanische Diaspora. „Alles schwarz-weiß, oder was?“ stellt darüber hinaus auch immer wieder die Frage nach Herausforderungen und Chancen eines multikulturellen Miteinanders in Deutschland überhaupt.

Die Veranstaltungsreihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“ umfasst Lesungen, Gespräche, Filme, Konzerte, Workshops, Theaterstücke und die „Homestory Deutschland“ Ausstellung. Sie ist ein Forum, um zu diskutieren, sich zu informieren, lustvoll unterhalten zu lassen oder auch zu streiten. Sie ist wie eine Reise, die man von Anfang bis Ende mitmachen kann oder nur eine Weile. Eine Reise, die – so hoffen wir – Spuren hinterlassen wird und Raum für eine Kultur des Miteinander-Sprechens schafft.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht und wünschen allen gute Begegnungen!

**Kabasia Chuwa & Barbara Kemmler**

## GRUSSWORT:

Nordrhein-Westfalens Gesellschaft ist von Vielfalt geprägt. Sie ist im besten Sinne bunt. Menschen mit afrikanischer Zuwanderungsgeschichte sind ein integraler Bestandteil unserer Lebenswelt. Dieses Bewusstsein gilt es zu stärken.

Denn wir können stolz sein auf die Vielfalt in unserem Land. Diskriminierung und Rassismus haben hier keinen Platz. Wenn sie auftauchen, müssen sie bekämpft werden. In einer multikulturellen Gesellschaft müssen wir alles daran setzen, deutlich zu machen, dass Vielfalt die Normalität ist.

Wie dies gelingen und Integration mit kreativen Ideen und viel Engagement gelebt werden können, zeigt „Cactus - Junges Theater“ in besonderer Weise. Es lebt von der engagierten Zusammenarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Mit der Veranstaltungsreihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“ macht das Theater die Lebenswirklichkeit der Menschen mit afrikanischer Zuwanderungsgeschichte in unserer Gesellschaft erfahrbar. Die unterschiedlichen kulturellen Darbietungsformen regen zum Nachdenken, Nachhören, Nachspüren an - und damit auch zum Austausch. Dies bringt Menschen näher und fördert das Verständnis füreinander.

Als Integrationsminister des Landes Nordrhein-Westfalen wünsche ich mir viel Resonanz auf diese Veranstaltungsreihe sowie zahlreiche Nachahmer in anderen Teilen unseres Landes



Armin Laschet

Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:



### „People of color: Konstruktionen in unseren Köpfen“ Lesung mit Noah Sow aus „Deutschland Schwarz Weiß“

Datum:	Di, 6.5.08, 20.00 Uhr
Ort:	Volkshochschule Münster, Am Katthagen 7, 48143 MS
Eintritt:	5,-€ / erm. 4,-€
Anmeldung:	0251-4924322 [VHS Münster] oder vhs@stadt-muenster.de

Die visuelle und erzählerische Repräsentation von people of color, darunter vor allem Menschen afrikanischer Herkunft, hat Konjunktur in der populären Kultur der Gegenwart. In Ihrem Buch „Deutschland Schwarz Weiß. Der alltägliche Rassismus“ (Bertelsmann 2008) hinterfragt die Autorin, Musikerin, Medienkritikerin und Produzentin Noah Sow die Bilder und Rollen, die people of color im Alltag, in Literatur, Film und Fernsehen zugewiesen werden und gibt Impulse, die eigenen Vorstellungen zu reflektieren. Im Anschluss wird eine Diskussionsrunde mit weiteren Medienvertretern – Natasha Kelly, Herausgeberin der Zeitschrift X -Magazin für Afrokultur, Heiner Wember, Historiker, freier Mitarbeiter beim WDR (z.B. Zeitzeichen) und Peter Wattendorff (Dipl. Designer, selbständiger Fotograf) – und dem Publikum eröffnet.

In Kooperation mit: VHS Münster (Gefördert mit Mitteln des dvv international, dem Institut für internationale Zusammenarbeit des Deutschen), Die Brücke, Coloured Community

## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:



### Stimmen aus der Diaspora: Lesung & Gespräch mit der Autorin Aminatta Forna (Sierra Leone/ England)

Datum:	Do, 29.5.08, 20.00 Uhr
Ort:	Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28, 48143 MS
Eintritt:	5 €/ erm. 4 €
Reservierung:	ROSTA Buchladen, 0251- 44926

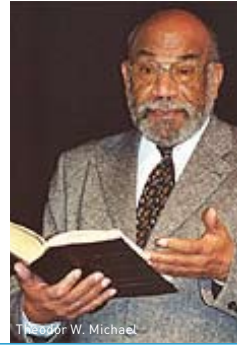
Aminatta Forna liest aus ihrem neusten Roman „Ancestor Stones“ (dt. „Abies Steine“, Berlin 2007): Abie erhält einen Brief, in dem sie erfährt, sie habe eine Plantage in ihrer afrikanischen Heimat geerbt. Sie reist in das Land ihrer Vorfäter zurück, wo sie auf ihre Tanten, die vier Ehefrauen ihres verstorbenen Großvaters trifft. Die vier Frauen beginnen zu erzählen...

Die Autorin Aminatta Forna, geboren 1964 in Glasgow, verbrachte ihre ersten Lebensjahre in Schottland, später in Sierra Leone, ihren beiden Herkunftsländern. Nach der Hinrichtung ihres Vaters, dem politischen Dissidenten Mohamed Forna durch das sierraleonische Regime 1975, wurde sie nach England gebracht. Auf ein Jurastudium und journalistische Tätigkeiten beim BBC sowie bei verschiedenen Zeitungen, folgte - nach Arbeiten in dem Bereich Dokumentarfilm/Forschung - das Buch „The devil that danced on the water“ (dt. „Tanz mit dem Teufel. Meine afrikanische Kindheit“, Berlin 2002), eine Biographie über ihren Vater. Sie wurde 2007 mit dem Samuel Johnson Prize nominiert. Im selben Jahr erschien auf Deutsch ihr Roman „Abies Steine“. Aminatta Forna lebt heute in London und Sierra Leone.

Die Lesung findet in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt.  
Moderation und Einführung: Prof. Dr. Mark Stein/ Englisches Seminar, Universität Münster

In Kooperation mit: ROSTA Buchladen, Englisches Seminar/Universität Münster, Stadtmuseum Münster

## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:



### Stimmen aus der Diaspora: Afrodeutsche Geschichte(n)

**Datum:** Di, 10.6.08, 20.00 Uhr  
**Ort:** Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28, 48143 MS  
**Infos:** Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Ergänzend zu der Ausstellung „Homestory Deutschland“ will dieser Diskussionsabend sich im Gespräch mit Zeitzeugen aus historischer wie auch zeitgenössischer Perspektive dem Thema Schwarze Deutsche nähern.

Als Podiumsgäste sind eingeladen: Theodor W. Michael, Jg. 1925, Regierungsdirektor a.D., bis in die 40er Jahre Statist in bekannten Kolonialfilmen, in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Auftritte in Film, Fernsehen und Theater; Hans Busch, Jg. 1946, seit vielen Jahren ehrenamtlich im Eine Welt Forum Münster e.V. aktiv, Initiativmitglied der Coloured Community Interkulturelles Forum/Münster; Astrid Berger, Mitautorin von „Farbe bekennen. Afrodeutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte“, ein Afro-Klassiker und Meilenstein für die Schwarze Bewegung in Deutschland, der 20 Jahre nach seiner Ersterscheinung gerade als Neuauflage im Orlanda Verlag erschienen ist; sowie Eleonore Wiedenroth-Coulibaly, ebenfalls Mitautorin von „Farbe bekennen“, Mitbegründerin der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland ISD Bund e.V. Mitte der 80er Jahre; ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Sichtbarmachung von Schwarzer Präsenz in Geschichte und Gegenwart Deutschlands und Antirassismusbearbeitung, Mitorganisatorin der Ausstellung „Homestory Deutschland“.

In Kooperation mit: Stadtmuseum Münster und Orlanda Verlag

## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:

### YoungStars\* Bundestreffen in Münster mit offener Theaterwerkstatt

**Datum:** Fr, 20.-22.6.08  
**Ort:** Hoppengarten 22, 48147 MS  
**Anmeldung:** Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Ein Begegnungswochenende mit offener Theaterwerkstatt, das in Zusammenarbeit mit der Initiative YoungStars\* (Projektleitung Sebastian Fleary), hervorgegangen aus der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland ISD Bund e.V., stattfindet.

Neben den Jungschauspielern der Cactus-Produktion „s/w remix“ wird eine Gruppe Jugendlicher (aus dem gesamten Bundesgebiet) zu Gast sein, die seit einiger Zeit innerhalb des Projekts YoungStars\* an einem Theaterstück über ihr Leben als Schwarze Deutsche arbeitet.

Über persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Einblicke in die zum Thema Schwarze Deutsche bzw. Multikulturalität arbeitenden Produktionen (YoungStars\*, „s/w remix“) hinaus, wird es weitere Programmpunkte geben:

Am Fr, 20. 6. besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Theaterbesuch der Cactus-Produktion „Diskothek“ (Beginn: 20.00h) mit anschließendem Konzert mit El-Julio & Franklin! feat. nolaws (siehe Rubrik Konzerte).

Am Sa, 21.6. wird es einen interkulturellen Begegnungstag mit Jugendlichen des internationalen Cactus-Ensembles geben. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Jugendlichen offen.

In Kooperation mit dem Theater im Pumpenhaus und YoungStars\* Projekt

### „Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan...“

**Datum:** Do, 25.9.08, 20.00 Uhr  
**Ort:** Volkshochschule Münster, Am Katthaggen 7, 48143 MS

Mit dem WDR-ZeitZeichen auf der Suche nach dem Bild des Afrikaners in der Geschichte: Der münstersche Journalist Dr. Heiner Wember ist Stammautor des WDR-ZeitZeichens und bereits in vielen Radiobeiträgen auf das Bild vom Afrikaner in der Geschichte gestoßen. Zar Peter der Große wollte an einem schwarzen Sklavenjungen beweisen, dass jeder Mensch gleich lernfähig ist. Der Hofmohr Angelo Soliman brachte es vom Sklaven bis zum Berater des Kaisers in Wien. Der wiederum ließ seinen Berater nach dessen Tod im Naturalienkabinett als Wilden mit Bastrock ausstellen. Der deutsche Kolonialist Carl Peters verbreitete ein Bild von Afrikanern, bei dem sich später Adolf Hitler mit seinen abstrusen Thesen vom Herrenmenschentum bedienen sollte. In seinem multimedialen Vortrag erläutert Wember, ergänzt durch Fotos und Radiobeiträge, wie sich die unterschiedlichen europäischen Sichtweisen auf Afrikaner entwickelten und veränderten.

Veranstalter: Volkshochschule Münster



## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:

### Geschichte hautnah: Schwarze Deutsche erzählen Angebot für Schüler

Datum: Di, 21.10.08 (2 x 3 U-Stunden)

Anm. & Infos für Schulen: Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de



Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft gegenüber Minderheiten sind oft die Folge davon. Diese Veranstaltung möchte die Geschichte Schwarzer Deutscher in Deutschland auf lebendige Weise erfahrbar machen. Neben kurzen Informationseinheiten sollen insbesondere Gespräche und Begegnungen mit Zeitzeugen (Astrid Berger/ Berlin, Hans Busch/ Münster, John M. Eichler/ Berlin) hierbei eine persönliche Auseinandersetzung mit Geschichte ermöglichen.

In Kooperation mit: Volkshochschule Münster

### Across Worlds – GegenwartsautorInnen und Wissenschaftler der afrikanischen Diaspora zu Gast

Datum: WiSe 2008

Ort: Englisch Seminar/Universität Münster

Im Rahmen der Kooperation mit dem Englischen Seminar/ Uni Münster wird es im Wintersemester ausgewählte für alle Interessierten offene Veranstaltungsangebote zum Thema geben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

In Kooperation mit dem Englischen Seminar/Uni Münster

## LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:

### Mehrheimisch – multikulturell leben in Deutschland

**Datum:** Do, 23.10.08, 20.00 Uhr

**Ort:** Internationales Zentrum, Die Brücke, Wilmergasse 4, 48143 MS



Jedes dritte Kind unter zehn Jahren hat bereits heute in Deutschland einen Migrationshintergrund. Und mit steigender Mobilität steigt auch die Zahl binationaler Partnerschaften weiter: Mehr als jedes fünfte in Deutschland geborene Kind hat heute mindestens ein ausländisches Elternteil. Aber wie lebt man mehrheimisch in Deutschland? Wie gestaltet sich das interkulturelle Miteinander? Was bedeutet aus dieser Perspektive Heimat? Was Nationalität und was Deutschsein? Diesen und anderen Fragen möchte die Veranstaltung „Mehrheimisch“ nachgehen. Im Anschluss an Impulsreferate der Podiumsgäste gibt es eine offene Diskussionsrunde.

Multikulturell leben in Deutschland - Herausforderung und Chance.

Podiumsgäste sind u.a.: Rahime Diallo (Fachstelle für Migration & Entwicklung im Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration), Ute Yousef (Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Vorsitzende der Regionalstelle Münster), Mo Asumang (Moderatorin, Schauspielerin und Macherin des Films „Roots Germania“, der mit dem Grimme Preis 2008 nominiert wurde)

In Kooperation mit: Volkshochschule Münster, Die Brücke



Mo Asumang

## AUSSTELLUNG, BEGLEITPROGRAMM:



---

### „Homestory Deutschland. Schwarze Biographien in Geschichte und Gegenwart“

Vernissage: Sa, 17.5.08, 15.00 Uhr

Ausstellungszeitraum: Sa, 17.5. – So, 22.6.08

Ort: Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28, 48143 MS

---

Die Ausstellung „Homestory Deutschland“ (konzipiert und umgesetzt von der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland – ISD-Bund e.V., gefördert durch bpb) gibt, anhand von 27 visuell aufbereiteten Biographien, Einblick in das Leben von Menschen afrikanischer Herkunft vom 16. Jh. bis heute. Zeittafeln bieten Informationen zu dem historischen Kontext. Ergänzt wird die Ausstellung durch Videomaterial und Publikationen, die mit dem künstlerischen wie auch wissenschaftlichen Schaffen Schwarzer Deutscher seit den 80er Jahren bis heute bekannt machen. Auf diese Weise sollen Menschen afrikanischer Herkunft in ihrem Leben und Wirken als integraler Bestandteil der deutschen Gesellschaft sichtbar gemacht werden. Die Ausstellung endet mit den Stimmen jugendlicher Afrodeutscher, die als Mitgestalter der Zukunft das ‚letzte Wort‘ haben.

Der Katalog zu der Ausstellung „Homestory Deutschland“ ist im Stadtmuseum Münster sowie im ROSTA Buchladen, Aegidiistr. 12, 48143 Münster erhältlich.

### VERNISSAGE:

Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Jochen Köhnke (Dezernent für Integrationsangelegenheiten der Stadt Münster), Herrn Tahir Della (ISD-Bund e.V.), den Bildhauer Stephen Lawson und Cactus Junges Theater. Afra Touray und Sylvia Schwab präsentieren mit Schülern aus der Geistschule, Münster Szenen aus dem Stück „Crossroads“ und „Respekt“.

## AUSSTELLUNG, BEGLEITPROGRAMM:

### Homestory Deutschland – Ausstellung: Begleitprogramm für Schulklassen



**Ort:** Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28, 48143 MS  
**Anmeldung & Infos:** Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de  
Weitere Termine auf Anfrage.

**Datum:** Di, 20.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Deutschland, Stiefvaterland? – Afrodeutsche Texte.  
Lesung & Gespräch mit Natasha Kelly & Kabasia Chuwa

**Datum:** Di, 27.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Kunst, Identität & Black Community -  
im Gespräch mit dem Bildhauer Stephen Lawson

**Datum:** Do, 29.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Interkulturelle Jugendtheaterarbeit und die Reihe  
„Alles schwarz-weiß, oder was?“  
- im Gespräch mit Barbara Kemmler,  
künstlerische Leitung von Cactus Junges Theater

**Datum:** Mi, 4.6.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Im Gespräch mit Hans Busch – Kindheit und Jugend  
als Schwarzer Deutscher im Münster der 50er/ 60er Jahre

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Münster

## FILME:

### Schülerkino-Reihe: Fremd im eigenen Land?! Schwarze Deutsche. Filmvorführung und Diskussion mit geladenen Gästen

Ort: Cinema, Warendorferstr. 45, 48145 Münster  
Eintritt: 3 Euro  
Anmeldung & Infos: Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

In Kooperation mit dem Programmkino Cinema Münster



Film 1:

### „May Ayim. Hoffnung im Herz“ – ein Dokumentarfilm von Maria Binder (1997)

(mit freundlicher Genehmigung des Orlanda Verlags)

Datum: Di, 17.6.08, 10.00 Uhr  
Ort: Cinema, Warendorferstr. 45, 48145 Münster  
Eintritt: 3 Euro  
Anmeldung & Infos: Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Der Film ist ein Portrait der ghanaisch-deutschen Dichterin, Wissenschaftlerin und politischen Persönlichkeit May Ayim (1960 – 1996), einer der VorreiterInnen der Schwarzen Deutschen Bewegung. Mit ihrer Forschung zu Geschichte und Gegenwart Afro-Deutscher und mit ihrer politischen Lyrik wurde sie im In- und Ausland bekannt. Dichtung war für sie eine Möglichkeit, der weißen deutschen Gesellschaft den Spiegel vorzuhalten. Interviews und Gedichte erzählen von der Suche nach Identität und der Begriffsbildung „afro-deutsch“. (42 Min)

## FILME:



### Film 2:

## „Außen schwarz, Innen weiß“ - Kurzfilmporträt: Rebecca Slegers von Rudolf Gier-Seibert (2007)

<b>Datum:</b>	<b>Di, 17.6.08, 10.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Cinema, Warendorferstr. 45, 48145 Münster
<b>Eintritt:</b>	3 Euro
<b>Anmeldung &amp; Infos:</b>	Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Als Baby in einem äthiopischen Heim wurde Rebecca Slegers von deutschen Eltern adoptiert. Seitdem lebt sie in Münster. Das Porträt der jungen Frau berichtet aus ihrem Alltag in Münster, ihrer Leidenschaft für die Schauspielerei, die sie vor einigen Jahren bei Cactus Junges Theater entdeckte; und natürlich von ihrem Selbstverständnis als Deutsche: „außen schwarz, innen weiß“. Irgendwann möchte sie aber auch einmal Äthiopien, das Land ihrer Geburt, kennenlernen... (10 Min). Das Filmporträt ist im Rahmen von „Münster Globale Stadt“ (Veranstalter: Die Linse) entstanden.

Im Anschluss: Gespräch mit geladenen Gästen.

## FILME:



### „Leroy“. Regie und Drehbuch: Armin Völckers (2007)

Datum:	Di, 24.6.08, 10.00 Uhr
Ort:	Cinema, Warendorferstr. 45, 48145 Münster
Eintritt:	3 Euro
Anmeldung & Infos:	Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz.

Auch wenn er hin und wieder abfällige Blicke auf sich zieht, fühlt er sich doch ganz wohl in seiner schwarzen deutschen Haut. Erst als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem, auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Eva gerät bald zwischen die Fronten. Eine angestrebte Verständigung zwischen den Nazi-Brüdern und ihrem Freund will nicht gelingen. Als Eva im Krankenhaus landet, besinnt sich Leroy seiner ethnischen Wurzeln, gründet eine Black-Power-Gang und beginnt den Kampf um seine Liebe! Schließlich hat Leroy eine zündende Idee ... (89 Min)

Im Anschluss: Gespräch mit geladenen Gästen.

Seite LESUNGEN, VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, BEGEGNUNGEN:

5 **Di, 6.5.08, 20.00 Uhr**  
**People of color: Konstruktionen in unseren Köpfen** Lesung mit Noah Sow aus „Deutschland Schwarz Weiß“  
 Ort: Volkshochschule Münster

6 **Do, 29.5.08, 20.00 Uhr**  
**Stimmen aus der Diaspora: Lesung & Gespräch mit Autorin Aminatta Forna (Sierra Leone/ England)**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

7 **Di, 10.6.08, 20.00 Uhr**  
**Stimmen aus der Diaspora: Afrodeutsche Geschichte(n)**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

8 **Fr, 20.-22.6.08**  
**YoungStars\* Bundestreffen in Münster mit offener Theaterwerkstatt**  
 Ort: Hoppengarten 22

8 **Do, 25.9.08, 20.00 Uhr**  
**„Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan...“**  
 Ort: VHS-Überwasser, Katthagen 7

9 **Di, 21.10.08 (2 x 3 U-Stunden)**  
**Geschichte hautnah: Schwarze Deutsche erzählen.**  
 Angebot für Schüler. Cactus Junges Theater

9 **WiSe 2008**  
**Across Worlds**  
 Ort: Englisch Seminar/Universität Münster

10 **Do, 23.10.08, 20.00 Uhr**  
**Mehrheimisch – multikulturell leben in Deutschland**  
 Ort: Internationales Zentrum Die Brücke

Seite AUSSTELLUNG, BEGLEITPROGRAMM:

11 **Sa, 17.5.08, 15.00 Uhr**  
**Ausstellungszeitraum: Sa,17.5. – So, 22.6.08**  
**„Homestory Deutschland. Schwarze Biographien in Geschichte und Gegenwart“**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

12 **Di, 20.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Deutschland, Stiefvaterland? – Afrodeutsche Texte**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

12 **Di, 27.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Kunst, Identität & Black Community**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

12 **Do, 29.5.08, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Interkulturelle Jugendtheaterarbeit und die Reihe „Alles schwarz-weiß, oder was?“**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

12 **Mi, 4.6.08, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Kindheit und Jugend als Schwarzer Deutscher im Münster der 50er/ 60er Jahre**  
 Ort: Stadtmuseum Münster

Seite SCHÜLERKINO-REIHE, FILME:

13/14 **Di, 17.6.08, 10.00 Uhr**  
**Fremd im eigenen Land?! Schwarze Deutsche**  
**Film 1: „May Ayim. Hoffnung im Herz“**  
**Film 2: „Außen schwarz, Innen weiß“**  
 Ort: Cinema, Wareндorferstr. 45

15 **Di, 24.6.08, 10.00 Uhr**  
**„Leroy“.**  
 Ort: Cinema

18 **Do, 4.9.08, 10.00 Uhr**  
**„Yes I am“**  
 Ort: Cinema



Seite KONZERTE:

19 **Fr, 20.6.08, 22.00 Uhr**

**El-Julio & Franklin! feat. nolaws.  
Internationaler Hip-Hop aus  
Deutschland**

Ort: Theater im Pumpenhaus

20 **Sa, 16.8.08, 20.00 Uhr**

**Konzert mit Dominic Kakolobango  
(DR Kongo/ Belgien)**

Ort: Theater im Pumpenhaus

Seite WORKSHOPS:

21 **So, 17. 8., So, 31.8. und So, 28.9.08,  
jeweils 14.00 - 18.00 Uhr**

**Workshop „Afrodeutsch“**

(Termine einzeln buchbar)  
Ort: VHS Aegidiimarkt

22 **Do, 4.9.08, 15.00 -18.00 Uhr**

**Rapworkshop mit Adé Bantu  
(Brothers Keepers e.V.)**

Ort: Hoppengarten 22

22 **Sa, 8.11. & So, 9.11.08,  
jeweils 11.00 -18.00 Uhr**

**Antirassismusworkshop für  
Jugendliche**

Ort: VHS Überwasser

Seite THEATER:

24 **Do, 26.5., 11.00 Uhr + 20.00 Uhr  
Fr, 27.5., 11.00 Uhr + 20.00 Uhr  
Sa, 28.5.08, 11.00 Uhr**

11.00 Uhr Termine sind geschlossene  
Schulvorstellungen

**Respect 2008**

Ort: Theater im Pumpenhaus

26 **Premiere - Do, 30.10.08,  
weitere Spieltermine:  
Fr, 31.10, Sa, 1.11., So, 2.11., Mo, 3.11.08  
jeweils 20.00 Uhr, sowie  
Di, 4.11.08, 11.00 Uhr (Schulvorstellung)**

**„s/w remix“**

Ort: Theater im Pumpenhaus

Seite THEATER INTERNATIONAL:

28 **Premiere – Mi, So 13.8.08,  
Spieltermine: Do 14., Fr 15., Sa 16,  
So 17., Mo 18., Di 19., Mi 20.8.08,  
jeweils 20.00 Uhr**

**Ein Kleid, das passt**

Ort: Theater im Pumpenhaus

Adressen, Telefon, E-Mail

**Cactus Junges Theater**  
Theater im Pumpenhaus  
Volkshochschule Münster  
VHS Aegidiimarkt

Hoppengarten 22, 0251-1621532 / s-w@cactus-theater.de  
Gartenstraße 123, **Kartenreservierung:** 0251-233443  
Am Katthagen 7, 0251-4924322 / vhs@stadt-muenster.de  
Aegidiimarkt 3, 0251-4924321

**Stadtmuseum Münster**  
Die Brücke  
Cinema

Salzstr. 28, 0251-492-4503  
Wilmergasse 4, 0251-8322228  
Warendorferstr. 45, 0251-30300

## FILME:



### „Yes I am“. Kinodokumentarfilm von Sven Halfar (2006)

Datum:	Do, 4.9.08, 10.00 Uhr
Ort:	Cinema, Warendorferstr. 45, 48145 Münster
Eintritt:	3 Euro
Anmeldung & Infos:	Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Der Film porträtiert drei afro-deutsche Musiker des Projekts „Brothers Keepers“/„Sisters Keepers“: Adé Bantu, D-Flame und Mamadee.

„Yes I am“ erzählt in dichten Bildern, Interviews und Konzertmitschnitten ihre persönlichen Lebensgeschichten als Schwarze Deutsche in einer Gesellschaft, die allzu oft und brutal das Gefühl vermittelt, fremd und unerwünscht im eigenen Land zu sein; aber der Film erzählt auch von der Kraft, dieser Herausforderung zu begegnen. (104 Min). Im Anschluss: Gespräch mit Adé Bantu u.a.

Die Schülerkino-Reihe findet in Kooperation mit dem Programm kino Cinema Münster und verschiedenen Schulen statt.

## KONZERTE:



### El-Julio & Franklin! feat. nolaws. Internationaler Hip-Hop aus Deutschland

Datum:	Fr, 20.6.08, 22.00 Uhr
Ort:	Theater im Pumpenhaus, Gartenstraße 123, 48147 MS
Eintritt:	8,- €/ erm. 4 €
Kartenreservierung:	0251-233443

Vor 1 1/2 Jahren trafen sich der Rapper und Tänzer El-Julio und der Musikkomponist und -Produzent Detlef Piepke (DeeP.) beim jungen Theater Cactus. Daraus entstand eine Zusammenarbeit auf höchstem Niveau.

El-Julio rappt spanisch und zwar so, dass man ihn versteht, ohne diese Sprache zu sprechen: Er ist Vollblut-Musiker und Tänzer. Das macht seine Live-Auftritte zu echten Events.

Franklin ist Jahrgang 1993. Sein höchst charmanter und intelligenter Sound poppt! Und zwar so richtig.

Zusammen mit Milkman werden sie eine Show auf die Bühne bringen, die zeigt, dass Hip-Hop aus Deutschland international und sexy sein kann.

Eine DeeP.SoundworX Produktion. Veranstalter: Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem Theater im Pumpenhaus

## KONZERTE:



### Konzert mit Dominic Kakolobango (DR Kongo/ Belgien)

<b>Datum:</b>	<b>Sa, 16.8.08, 20.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Theater im Pumpenhaus, Gartenstraße 123, 48147 MS
<b>Eintritt:</b>	12,- €/ erm.6,- €
<b>Kartenreservierung:</b>	0251-233443

Der aus Sambia stammende und in der DR Kongo geborene und aufgewachsene Dominic Kakolobango knüpft musikalisch an die unvergessene ostafrikanische Musiklegende der 50er/ 60er Jahre Jean-Bosco Mwenda sowie an Losta Abelo und Masengo an. Alle drei kannte er persönlich und bekam bald auch hier Unterricht. Kakolobangos Stücke sind modern und traditionell zugleich: Sie lassen den „chanson Swahili“ der Großen Alten aufleben, ostafrikanische Folksongs, die mit Acoustic Gitarre begleitet werden und momentan nicht nur in Ostafrika eine wahre Renaissance erleben! Seine Musik vereint aber auch Elemente aus African Pop, Reaggae, Soul, Blues, French Chanson und mehr. So schuf er seinen faszinierenden einmaligen Stil.

Cactus Junges Theater lernte Dominic Kakolobango, der heute in Belgien lebt und arbeitet, bei der Produktion eines Theaterstücks im Kongo kennen und freut sich nun den Künstler in Münster begrüßen zu können: Ein Gruß aus Lubumbashi!

Im Anschluss an das Konzert: Ein Fest mit den kongolesischen Gästen aus der Cactus Produktion „Ein Kleid, das passt“.

[In Kooperation mit dem Theater im Pumpenhaus](#)

## WORKSHOPS:



### Workshop „Afrodeutsch“

Datum:	So, 17. 8., So, 31.8. und So, 28.9.08, jeweils 14.00 - 18.00 Uhr (Termine einzeln buchbar)
Ort:	VHS Aegidiimarkt, Aegidiimarkt3, 48143 MS, Raum 208/09
Unkostenbeitrag:	3 €
Anmeldung:	Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Der Workshop richtet sich an interessierte Jugendliche zwischen 15 - 21 Jahren, die einen afrikanischen oder afro-deutschen Familienhintergrund haben. Im Rahmen des Workshops erhalten die TeilnehmerInnen Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre über die Gemeinsamkeiten ihrer Situation auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Hilfe kreativer Methoden soll ein offener Umgang mit Diskriminierungserfahrungen vermittelt und das Bewusstsein für die eigene afro-deutsche Identität gestärkt werden. Als Medien dienen dabei Filme, Literatur und Musik. Leitung: Ogbo Oji, Kabasia Chuwa

In Kooperation mit: Volkshochschule Münster, Mama Afrika e.V.

## WORKSHOPS:

---

### Rapworkshop mit Adé Bantu (Brothers Keepers e.V.)

<b>Datum:</b>	<b>Do, 4.9.08, 15.00 -18.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Hoppengarten 22, 48147 MS
<b>Unkostenbeitrag:</b>	3 €
<b>Anmeldung &amp; Infos:</b>	Cactus Junges Theater, 0251-1621532, s-w@cactus-theater.de

Rap und Spoken Word spiegeln junges Leben in einer schnellen Zeit. Sie erzählen von persönlichen Erfahrungen, frustrierenden oder schönen. „Brothers Keepers“, ein Zusammenschluss afrodeutscher Musiker, hat es sich seit Gründung zum Anliegen gemacht, mit ihrer Rap-Musik ein Statement gegen rassistische Gewalt abzugeben und Menschen wach zu rütteln.

Unter Leitung Adé Bantu (Odukoya), Initiator und Frontmann von „Brothers Keepers“, und unterstützt durch den Münsteraner Rapper Julio Eyimi Mangué können Jugendliche (ab 14 Jh.) in diesem Workshop selber rappen - zu Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen. In dem Workshop wird es aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit rassistischen, gewaltverherrlichenden Klischees im Rap gehen.

In Kooperation mit: Volkshochschule Münster

---

### Antirassismusworkshop für Jugendliche

<b>Datum:</b>	<b>Sa, 8.11.08 &amp; So, 9.11.08, jeweils 11.00 -18.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Volkshochschule Münster, Am Katthagen 7, 48143 MS
<b>Unkostenbeitrag:</b>	4,- €
<b>Anmeldung &amp; Info VHS:</b>	0251-4924322 oder vhs@stadt-muenster.de

In diesem 2-tägigen Workshop erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einem wohlwollenden Rahmen mit Rassismus und diskriminierenden Strukturen und Praxen in Deutschland auseinanderzusetzen. Die Thematisierung geschieht vor allem über soziometrische Übungen, in denen die TeilnehmerInnen sich zu bestimmten Fragen und Aussagen positionieren oder einmal die Perspektive einer anderen Person einnehmen. Dies ermöglicht die Einfühlung in unterschiedliche gesellschaftliche Standorte und die Vermittlung von Wissen, wie z.B. über Institutionelle Diskriminierung. Diskussionen im Plenum und das Arbeiten in Kleingruppen wechseln sich ab.

Leitung: Güler Arapi & Mitja Sabine Lück, Teamerinnen für antirassistische Bildungsarbeit

Zielgruppe: Jugendliche of Color/mit Migrationshintergrund, Schwarze Jugendliche, wie auch Weiße deutsche Jugendliche

Freie Plätze: 20

In Kooperation mit: Volkshochschule Münster

# Für alle Münsteraner



## Die Mensen + Bistros des Studentenwerks Münster

Mit sechs Mensen und zehn Mensa-Bistros bieten wir Ihnen in der Woche eine echte gastronomische Alternative. Preiswert, reichhaltig und qualitativvoll.



Unser Angebot wird natürlich mittags in der Woche in der Zeit von 12.30 Uhr bis ca. 13.15 Uhr besonders von Studierenden und Bediensteten der Hochschulen genutzt.



Für ein Mittagessen in etwas ruhigerer Atmosphäre empfehlen wir Ihnen daher einen Besuch entweder



gegen 12.00 Uhr oder ab 13.30 Uhr.

Gern begrüßen wir Sie auch in den Semesterferien (Anfang Februar bis Ende März, Mitte Juli bis Anfang Oktober).

## Bei uns schmeckt es Ihnen einfach.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.studentenwerk-muenster.de](http://www.studentenwerk-muenster.de)



## Überzeugen Sie sich selbst.

- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> MENSA AM AASEE<br>Bismarckallee 11                     | <b>7</b> BISTRO JURIDICUM und<br><b>7</b> BISTRO OECONOMICUM<br>Universitätsstraße 14-16 |
| <b>2</b> MENSA AM RING<br>Domagkstraße 61                       | <b>8</b> BISTRO KABU<br>Domplatz 20-22   |
| <b>3</b> MENSA DA VINCI<br>Leonardo-Campus 8                    | <b>9</b> BISTRO SCHLOSS<br>Schloßplatz 2   |
| <b>4</b> MENSA HÜFFERSTIFT<br>Hüfferstraße 27                   | <b>10</b> BISTRO DURCHBLICK<br>Fliednerstraße 21   |
| <b>5</b> MENSA STEINFURT<br>(o. Abb.)<br>ST Stegerwaldstraße 39 | <b>11</b> BISTRO DENKPAUSE<br>Corrensstraße 25   |
| <b>6</b> MENSA BISPINGHOF<br>Bispinghof 9-14                    | <b>12</b> BISTRO FRIEDEN<br>Scharnhorststraße 100  |
|   | <b>13</b> BISTRO II (pi)<br>Einsteinstraße 62  |
|   | <b>14</b> BISTRO KATH. FACHHOCHSCH.<br>Piusallee 89                                      |
|   | <b>15</b> BISTRO COERDEHOF<br>Raesfeldstraße 2   |



Studentenwerk Münster  
Gastronomische Einrichtungen



## THEATER:



### Respekt 2008

Datum:	Do, 26.05, 11.00 Uhr (geschlossene Schulvorstellung) + 20 Uhr Fr, 27.05., 11.00 Uhr (geschlossene Schulvorstellung) + 20 Uhr Sa, 28.05.08, 11.00 Uhr (geschlossene Schulvorstellung)
Ort:	Theater im Pumpenhaus, Gartenstraße 123, 48147 MS
Eintritt:	4,- €
Reservierung unter:	0251-233443

Warum uns Respekt wichtig ist. Vielfalt fordert Respekt. Wenn sich Respekt lohnt, wo fange ich an? fragten sich 32 SchülerInnen (zw. 14-17) der Geistschule, der Waldschule und der Fürstenbergschule. Mit künstlerischen Coaches aus dem Cactus-Pool\* haben sie ein Jahr lang in verschiedenen Gruppen zu diesem Thema getanzt, getextet, gesketcht, gebeatboxt und gefilmt. In einer gemeinsamen Probenwoche inszenierten Barbara Kemmler und Alban Renz eine lebendige Ausstellung, eine theatrale Performance in der die Projektergebnisse der verschiedenen AG's zusammenfließen. Vorgestellt wird u.a. der „Respekt-Knigge“ mit dem16 Säulen-Programm, getanzte Botschaften über den Respekt gegenüber dem eigenen Körper und selbst Kästner, kriegt groove und seine Texte lassen sich rappen.

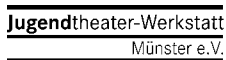
\*Fürstenbergschule: Tamami Maemura / Katharina Grützmaker - (Tanz/Choreografie). Waldschule Kinderhaus: Judith Suermann / Silvia Schwab - (szenisches Spiel). Geistschule: Barbara Kemmler / Julio Mangué Eyimi - (Textarbeit, Rap) Leitung Videogruppe: Sersch Hinkelmann. Künstlerische Leitung/Regie: Barbara Kemmler, Alban Renz





Eine Produktion von Cactus Junges Theater in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Jugendtheater-Werkstatt e.V., Jib, in Kooperation mit: Geistschule, Waldschule Kinderhaus, Fürstenbergschule

Gefördert von: Ministerpräsident des Landes NRW-Referat „Kulturelle Integration“, NRW -Landesprogramm Kultur und Schule, Förderkreis der Fürstenbergschule, Mittel aus dem Modellversuch „Selbstständige Schule“ – Waldschule Kinderhaus, Jugendstiftung Wohn+Stadtbau, Bäckerei Cibaria



Ministerpräsident des Landes NRW-  
Referat „Kulturelle Integration“

**NRW.**

**KulturNRW.**



## THEATER:



### „s/w remix“

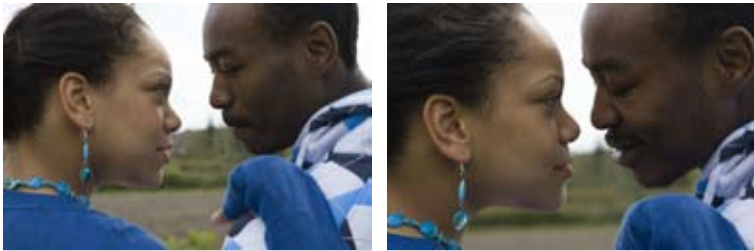
Datum:	Premiere - Do, 30.10.08,
weitere Spieltermine:	Fr, 31.10, Sa, 1.11., So, 2.11., Mo, 3.11., jeweils 20.00 Uhr, sowie Di, 4.11.08, 11.00 Uhr (Schulvorstellung)
Ort:	Theater im Pumpenhaus, Gartenstraße 123, 48147 MS
Eintritt	12,- €/ erm. 6,50 €
Kartenreservierung:	0251-233443

Schwarz/Weiß - klar: alltägliche Farben, die laut Wissenschaft eigentlich gar keine sind. Schwarz/Weiß: ein dunkles Gefühl? Unglück? Magisch und macht-voll? Unschuldig und rein? Leere? Weiße, Weißglut, Weißwurstäquator, Weißbier? Schwarzafrika, Schwarzarbeit, Schwarze Magie, Schwarzes Schaf? Schwarz/Weiß: umrissartige Bilder, sortiert, kontrastiert nach Schema F: auch Menschen. Aber was ist dazwischen, darin, dahinter? Bin ich black, wenn meine Mutter eine Schwarze aus Suriname ist, meine Haut hell und die Haare rötlich sind? Habe ich deshalb den Rhythmus im Blut? Wer bitte hat den Soul? Und was passiert wenn ein Beatboxer und ein Jazz Saxophonist auf eine klassische Flötistin treffen?

Neun junge Menschen mit doppelt so vielen Herkunftskulturen aus vier Kontinenten im Gepäck hatten keine Lust mehr auf schwarz-weißes Schubladendenken und entschlossen sich zu remixen: neu zu mischen, frech Querverbindungen zu schaffen, frei zu kombinieren und zu provozieren, ganz grenzenlos. Herausgekommen ist „s/w remix“ (Regie: Barbara Kemmler, Dramaturgie: Kabasia Chuwa), dessen Zutaten so vielfältig sind wie die Besetzung: eine Internet-Blinddate-Lovestory, philosophische Gespräche über Musik, Zugehörigkeit, Fremdsein und

rappende Gartenzwerg, mit Klängen von Jazz bis Rap, mit Tanz von Hip Hop bis Postmodern. Ein halbes Jahrhundert nachdem man es in Deutschland für das Beste befand, Afrodeutsche nach Afrika, die Heimat ihrer Väter zu schicken (des Klimas wegen!), legt „s/w remix“ das Ohr nah an den Puls der Gegenwart; spürt nach, was Schwarzsein und Deutschsein heute sein können; spielt selbstbewusst mit Perspektiven, Blickverhältnissen; und stößt dabei auch auf schmerzhaftes Geschichtssplitter wie die krasse Erfahrung, das Deutsch UND Schwarz in manchen Köpfen immer noch nicht zusammengedacht werden können... Ein flirrend-leichtes und ernsthaftes Stück, das ganz nebenbei auch die Klischees zum Tanzen bringt.

Es spielen: Jose Bode, Jao Driessen, Brenda Ebelike, Emmanuel Edoror, Julio Eyimi Mangue, Mathias Manglus, Ari Nadkarnik, Afra Touray, Franklyn P. Ufford, Regie: Barbara Kemmler, Dramaturgie: Kabasia Chuwa, Bühne & Kostüme: Tine Toeberg, Licht: Volker Sippel



in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Jugendtheater-Werkstatt e.V., Jib

gefördert von: Kulturamt der Stadt Münster, Dezernat für Integrationsangelegenheiten der Stadt Münster, Bäckerei Cibaria

Jugendtheater-Werkstatt  
Münster e.V.



THEATER IM  
PUMPENHAUS

STADT MÜNSTER KULTUR  
AMT

STADT MÜNSTER  
Dezernat für Migration und  
Interkulturelle Angelegenheiten der  
Stadt Münster

ökologisch – biologische vollkornbäckerei

## THEATER INTERNATIONAL:

**Cactus Junges Theater (Deutschland) und Balou e.V.  
(Demokratische Republik Kongo) präsentieren:**



### Ein Kleid, das passt

<b>Datum:</b>	<b>Premiere – Mi, So 13.8.08,</b>
	<b>Spieltermine: Do 14., Fr 15., Sa 16, So 17.,</b>
	<b>Mo 18., Di 19., Mi 20.8.08, jeweils 20.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Theater im Pumpenhaus, Gartenstr.123, 48147 MS</b>
<b>Eintritt:</b>	<b>12,- / erm. 6,50 €</b>
<b>Reservierung unter:</b>	<b>0251-233443 oder karten@pumpenhaus.de</b>

Was geschieht, wenn 5 junge kongolesische und 3 junge deutsche Frauen aufeinander treffen und sich gemeinsam Fragen stellen zu ihren Lebensentwürfen? Jede für sich ist auf der Suche, nach dem Kleid, was (zu) ihr passt. In der Collage aus Tanz, Theater und Gesang begegnen sich die Darstellerinnen deshalb im Atelier einer Schneiderin, um an ihren Hoffnungen zu nähen. Hier wird das „Kleid“ zum Synonym für das Leben. In dem Stoff sind womöglich Wünsche und Träume eingewoben, im Faltenwurf verbergen sich vielleicht auch Ängste und Irritationen bei der Suche nach dem eigenen Weg in die Zukunft. Wird es rote Rosen auf Suaheli regnen oder gibt es Preise für die beste Haushaltsführung? Auf dem Hintergrund der verschiedenen Kulturen treffen Welten aufeinander, die nicht immer wie „eine“ klingen, deren Blickwinkel sich aber frisch und selbstbewusst berühren, treffen oder spiegeln. Das Schauspielensemble wird unterstützt und begleitet von 2 kongolesischen Musikern unter der Leitung von Felix Mafo.

Ein Kleid, das passt ist eine deutsch/kongolesische Theaterproduktion zum Thema Lebensentwürfe junger Frauen. Unter dem Titel „Une robe á moi“ sind

Materialien und Fragmente für dieses aufregende Theaterprojekt 2007 in Lubumbashi (Demokratische Republik Kongo) entstanden und dort mit großem Erfolg präsentiert worden. Nach der Neuinszenierung (Regie: Barbara Kemmler) premiert dieses Stück auf der Bühne des Pumpenhauses und geht anschließend mit der Kinderkulturkarawane auf 6wöchige Deutschland-Tournee. (www.kinderkulturkarawane.de) (keine Fremdsprachenkenntnisse notwendig)



Es spielen: Laetitia Kamin, Pamela Mulongoy, Mirielle Mimi Rumb, Maguy Lukunga, Cynthia Misenga, Judith Suermann, Nora Anders, Nely Allaraybe, Musik: Felix Mafo, Tresor Kalenga, Gabriel Nkulu

In Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Jugendtheater-Werkstatt e.V., Jib, gefördert von: Kulturrat der Stadt Münster, Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, Institut Equalita e.V., Evangelischer Entwicklungsdienst Bonn, Goethe Institut e.V. Bereich Musik 2, Fonds Darstellende Künste e.V., Dezernat für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster, Georg Kraus Stiftung, Studentenwerk Münster, Cibaria Bäckerei

Jugendtheater-Werkstatt  
Münster e.V.



THEATER IM  
PUMPENHAUS

STADT MÜNSTER **ka** KULTUR  
AMT



STADT MÜNSTER

Dezernat für Migration und  
Interkulturelle Angelegenheiten der  
Stadt Münster



equalita  
Institut für Qualifizierung und Integration in Europa



wenn wir über integration reden  
reden wir auch darüber  
dass ich Schwarze Deutsche bin  
und ich durch die straßen gehe  
durch die straßen meiner stadt gehen will  
ohne zu denken  
dass mich der blick meines gegenübers  
gerade rassifiziert  
oder der experte politiker journalist ignoriert  
dass auch die rede von den neuen deutschen  
den tatsachen hinterherhinkt  
ich eine homestory erzählen kann  
die jahrhunderte verlinkt

wenn wir über integration reden  
reden wir eigentliche über uns menschen menschen  
einzelne menschen  
sehr viele einzelne verschiedene menschen  
die zusammenleben  
nicht nur in deutschland  
nicht nur im westen  
sondern überall auf der welt  
in ländern  
geographisch abgegrenzten gebieten  
die keine natürlich gewachsenen organismen sind  
nicht identifizierbar  
wie blutgruppen

(Kabasia Chuwa, aus: wenn wir über integration reden)

**Jugendtheater-Werkstatt**  
Münster e.V.



**THEATER IM PUMPENHAUS**



**cactus**  
Junges Theater

**OCINEMA**  
& Kurbelkiste



**Die Brücke**



**JUGENDstiftung**  
Wohn+Stadtbau

**STADT MÜNSTER**

Dezernat für Migration und  
Interkulturelle Angelegenheiten der  
Stadt Münster

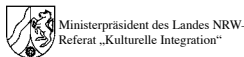
**STADT MÜNSTER** **ka** KULTUR  
AMT



**Rosta**  
**BUCHLADEN**  
Aegidistraße 12 · 48143 Münster

**WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER**

**KulturNRW.**



**NRW.**

**equalita**  
Institut für Sozialförderung und Beratung in Europa

**STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN**



gefördert durch



Ministerium für  
**Städtebau und  
Wohnen,  
Kultur und  
Sport**  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

**VOLKSHOCHSCHULE Münster**





**cactus**  
Junges Theater



Impressum:

Cactus Junges Theater  
Hoppengarten 22, 48147 Münster  
Tel.: 0251-1621532  
s-w@cactus-theater.de  
www.cactus-theater.de

Konzept der Reihe / Dramaturgie: Kabasia Chuwa  
Heftredaktion: Kabasia Chuwa, Rita Roring

